

Dr. Andreas Karlsböck (1960-2019)

Abgeordneter zum Nationalrat 2008-2017

Bezirksrat des dritten Wiener Gemeindebezirks, Landstraße
1996-2008



Dr. Andreas Karlsböck
Bildquelle:
Karlsboeck_Andreas_647x400.jpg
(647x400) (fpoe.at)

Kurzbiografie

Andreas F. Karlsböck wurde am 18. Oktober 1960 in Wien geboren. Er absolvierte ein Realgymnasium und begann 1979 sein Medizinstudium an der Universität Wien. Seine Promotion zum Dr. med. univ. fand im Jahr 1985 statt. Im Anschluss begann er die Ausbildung zum Facharzt für Radiologie und war bis 1993 als Turnusarzt in Wien und Vorarlberg tätig. Danach machte er die Ausbildung zum Facharzt für Zahnmedizin an der Universitätszahnklinik Wien, die er 1995 abschloss. Seit diesem Jahr war er in seiner Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde im 16. Bezirk tätig.

1992 wurde Karlsböck Mitglied der FPÖ Wien-Landstraße. Seine politische Karriere begann Dr. Karlsböck 1993 als Kammerrat der Wiener Ärztekammer. Drei Jahre später wurde er als Mitglied der Bezirksvertretung des dritten Wiener Bezirks gewählt (Bezirksrat). In diesem Jahr, 1996, trat er außerdem der Bezirksparteileitung Landstraße bei und wurde Mitglied der Wiener Landesparteileitung. Von 1997 bis 2000 war Andreas Karlsböck Generalsekretär des Komitees unabhängiger Wiener Ärzte.

Sein Mandat als Bezirksrat legte er 2008 nieder, als er als Abgeordneter des österreichischen Nationalrats wurde. Dr. Karlsböck war als Wissenschaftssprecher der Partei von 2013 bis 2017 Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses und stellvertretender Obmann des Gesundheitsausschusses. In seiner Zeit auf dem Nationalratsmandat war er Mitglied in zahlreichen weiteren Ausschüssen. Beispielhaft anzuführen wäre der Außenpolitische Ausschuss, der Ausschuss für Arbeit und Soziales und der Ausschuss für Forschung, Innovation und Technologie. Im Jahr 2017 zog er sich aus gesundheitlichen Gründen aus der Politik zurück.

In seinem Privatleben war Karlsböck verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Für seinen Einsatz erhielt er 2019 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Noch im selben Jahr verschied Dr. Andreas Karlsböck im Alter von 59 Jahren. Er wurde auf dem Grinzinger Friedhof beigesetzt.

Wesentliche politische Funktionen

- 1993-2007 Kammerrat der Wiener Ärztekammer
- 1996-2008 Mitglied der Bezirksvertretung von Wien Landstraße
- 1996-2019 Mitglied der Bezirksparteileitung Wien Landstraße
- 1996-2019 Mitglied der Landesparteileitung Wien

1997–2000 Generalsekretär des Komitees Unabhängiger Wiener Ärzte
2008-2017 Abgeordneter zum Nationalrat
Stellvertretender Bezirksparteiobmann in Ottakring (16. Wiener
Gemeindebezirk)

Quellen:

[Dr. Andreas F. Karlsböck, Biografie \(parlament.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 09.05.2021

[Andreas Karlsböck – Wikipedia](#) Zugriffsdatum: 09.05.2021

[Nationalratspräsident Sobotka überreichte Ehrenzeichen an ehemalige Abgeordnete | Pressedienst der Parlamentsdirektion – Parlamentskorrespondenz, 03.06.2019 \(ots.at\)](#) Zugriffsdatum: 09.05.2021

[FPÖ: Andreas F. Karlsböck verzichtet aus Krankheitsgründen auf sein Mandat | Presseforum](#)
Zugriffsdatum: 09.05.2021

[Dr. Andreas Karlsböck, Biografie \(meineabgeordneten.at\)](#) Zugriffsdatum: 09.05.2021

[Dr.med.univ. Andreas F Karlsböck, 16. Bezirk / Ottakring, Wien - FirmenABC.at](#) Zugriffsdatum:
09.05.2021

[Andreas Karlsböck - Wikiwand](#) Zugriffsdatum: 09.05.2021